



Annedore Prengel

Pädagogik der Vielfalt

Verschiedenheit und
Gleichberechtigung in
Interkultureller, Feministischer und
Integrativer Pädagogik

Mit einem Vorwort von Otto Dann

2. Auflage

Leske + Budrich, Opladen 1995

Inhalt

Vorwort von Otto Dann.....	7
I. Einleitung	11
1. Problemstellung	15
2. Bildungspolitische Aktualität des Themas	18
II. Zur Theorie und Geschichte von Gleichheit und Verschiedenheit	29
1. Zur Semantik von Gleichheit und Verschiedenheit	29
2. Zu Geschichte der Bedeutung von Gleichheit und Verschiedenheit	33
3. Aktuelle Prämissen zu Fragen radikaler Pluralität	48
4. Zur Frage gleichberechtigter Beziehungen: Differenz, Intersubjektivität und Dialog	53
5. Anerkennungstheorie und Funktionen des Bildungssystems	60
III. Interkulturelle Pädagogik	64
1. Vorbemerkungen	64
2. Hierarchisierung von Differenzen: biologischer und kultureller Rassismus	70
3. Assimilationspädagogik	74
4. Pädagogischer Universalismus: heimlicher Eurozentrismus?	77
5. Pädagogischer Kulturrelativismus: Die unmögliche Anerkennung der Anderen?	82
6. Interkulturelle Pluralität in der Erziehung oder Universalismus versus Relativismus – eine falsche Alternative im interkulturellen Diskurs	87

IV. Feministische Pädagogik	96
1. Vorbemerkungen	96
2. Zur Tradition der Geschlechterhierarchie in der Geschichte der Erziehung	99
3. Zur Pädagogik der übergangenen Geschlechterdifferenz	110
4. Zur Pädagogik der Gleichstellung	112
5. Den Lebensweisen von Frauen Wert verleihen	116
6. Androgynitätspädagogik	125
7. Zur Unbestimmbarkeit von Weiblichkeit	128
8. Pluralität in der Feministischen Pädagogik oder Gleichheit versus Differenz – eine falsche Alternative im feministischen Diskurs	131
9. Die neue Geschlechtslosigkeit: Postfeminismus?	135
V. Integrationspädagogik	139
1. Vorbemerkungen	139
2. Behinderung als ‚Minderwertigkeit‘	145
3. Sonderpädagogik: Besondere Förderung durch Spezialisten und Spezialeinrichtungen	149
4. Normalisierung	155
5. Integrationspädagogik	158
6. Trauerarbeit – Abwehr, Aggression und Akzeptanz in der Auseinandersetzung mit Behinderung	164
VI. Perspektiven von Verschiedenheit und Gleichberechtigung in der Bildung	167
1. Durch welche besonderen Stärken und Schwächen zeichnet sich jede neue pädagogische Bewegung aus?	167
2. Strukturelle Gemeinsamkeiten der neuen pädagogischen Bewegungen	171
3. Annäherung an einen demokratischen Differenzbegriff oder: Versuch, Erkenntnisse aus drei pädagogischen Reflexionsfeldern zusammenzudenken	181
4. Elemente einer Pädagogik der Vielfalt	184
VII. Literaturverzeichnis	197
Danksagungen	236